

Deutschland-Oldenburg: Sicherungen

OJ S 33/2020 17/02/2020

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: EWE Netz GmbH
Postanschrift: Cloppenburger Straße 302
Ort: Oldenburg
NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 26133
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Marcel Schlüterbusch
E-Mail: marcel.schlueterbusch@swb-gruppe.de
Telefon: +49 4213592829
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.ewe-netz.de/>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: wesernetz Bremen GmbH
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 20
Ort: Bremen
NUTS-Code: DE5 Bremen
Postleitzahl: 28215
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Marcel Schlüterbusch
E-Mail: marcel.schlueterbusch@swb-gruppe.de
Telefon: +49 4213592829
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.wesernetz.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: EWE Netz GmbH
Postanschrift: Cloppenburger Straße 302
Ort: Oldenburg
NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 26133
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Florian Baarts

E-Mail: florian.baarts@ewe-netz.de

Telefon: +49 44148081923

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.ewe-netz.de

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

NH- und HH-Sicherungen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

31211300 Sicherungen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: Niedersachsen und Bremen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

1. Strombegrenzende Hochspannungssicherungseinsätze zum Schutz von Transformatoren und anderen elektrischen Betriebsmitteln vor den thermischen und dynamischen Auswirkungen von Kurzschlussströmen. Geeignet für Freiluft- und Innenraumanlagen. Geeignet für den Einsatz in Lasttrennschalter-Sicherungs-Kombinationen in Luft- und gasisolierten Schaltanlagen.

Bei SF6-gasisolierte Lasttrennschalter-Sicherungskombinationen muss bei der Absicherung die entsprechende Sicherheitsauswahltabelle der Schaltanlagenhersteller beachtet werden.

2. NH-Sicherungseinsätze der Betriebsklassen gG (früher gL), gR und gTr.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.9.

Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Interessierte Bewerber werden aufgefordert schriftlich die Bewerbungsunterlagen bei EWE Netz GmbH anzufordern. Die genauen Anforderungen ergeben sich aus den Präqualifikationsunterlagen. Der vollständig ausgefüllte Präqualifikationsfragebogen sowie die erforderlichen Unterlagen sind entsprechend einzureichen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Die Bewertung der angeforderten Angaben und Nachweise zur Prüfung der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde des Bewerbers und der Einhaltung der Anforderungen dieses Präqualifikationssystems erfolgt nach näherer Maßgabe der Bewerbungsunterlagen.

Die Ausschlusskriterien und Mindestanforderungen sind den anfordernden Unterlagen zu entnehmen. Mit den Unterlagen erhalten Sie die einzuhaltenden Spezifikationen.

Gegebenenfalls kann der AG bei Unplausibilität von Angaben, Klarstellungen oder weitere Unterlagen anfordern. In der Regel erfolgt im Rahmen der Qualifizierung die Anforderung von Produktmustern und/oder Probeaufträgen. Wir behalten uns die Möglichkeit der Durchführung von Werksaudits vor.

Diese Vor-Ort-Besichtigungen (Werksaudit) dienen der Überprüfung der gemachten Angaben und vorgelegten Unterlagen des Bewerbers insbesondere zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde entsprechend der Angaben aus uns Unterlagen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

1. Alle Erklärungen und Unterlagen zum Teilnahmeantrag müssen eindeutig zur jeweiligen Ziffer der Bekanntmachung Bezug nehmen. Allgemeine Aussagen (z. B. Verweise auf den Geschäftsbericht) werden nicht akzeptiert.
2. Fehlende Erklärungen und Unterlagen können zum Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Vergabeverfahren führen.
3. Der Auftraggeber darf Informationen, die er von den Bewerbern erhält, zum Zwecke der Auftragsvergabe und Durchführung der Eignungsprüfung auch Mitarbeitern der mit ihm nach §§ 15 ff. Aktiengesetz verbundenen Unternehmen (Konzernunternehmen) sowie hierfür eingesetzten Beratern überlassen, soweit diese zur vertraulichen Behandlung der Informationen verpflichtet sind.
4. Teilnehmer, deren Antrag auf Zulassung zu diesem Qualifizierungssystem bis zum 1.4.2020 vollständig beim Auftraggeber eingegangen sind und die die Anforderungen für eine erfolgreiche Qualifizierung erfüllen, können bereits bei der ersten Auftragsvergabe im Rahmen dieses Qualifizierungssystems berücksichtigt werden.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (Vgl. hierzu im Einzelnen § 107 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/02/2020